

Prof. Dr. Horst Opaschowski
OPASCHOWSKI INSTITUT FÜR ZUKUNFTSFORSCHUNG/O.I.Z
Hamburg

AUSGANGSSITUATION:

FRAGILE WELTLAGE: ZWISCHEN TERRORDROHUNGEN UND GEOPOLITISCHEN RISIKEN

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN:

DIE WELT WANDERT – DEUTSCHLAND ALTERT

ZUKUNFTSSORGEN:

ARMUT, ARBEITSLOSIGKEIT UND AUSGRENZUNG

ZUKUNFTSHOFFNUNGEN:

GELD, GESUNDHEIT UND GEBORGENHEIT

ZUKUNFTSTREND 1

LEBEN IN KRISENZEITEN: SICHERHEIT WIRD DIE NEUE FREIHEIT

ZUKUNFTSTREND 2

DIE ZUWANDERUNG ALS KONFLIKTPOTENTIAL: TOLERANZ ALS STANDORTFAKTOR

ZUKUNFTSTREND 3

URBANES WOHNEN IM TREND: DIE MENSCHEN WANDERN ZUM WOHLSTAND

ZUKUNFTSTREND 4

TOTAL DIGITAL – VÖLLIG NORMAL: DIE DIGITALE REVOLUTION HAT LÄNGST BEGONNEN

ZUKUNFTSTREND 5

DIE NEUE LUST AUF FAMILIE: EIN ‚ZWEITER‘ DEMOGRAFISCHER WANDEL KÜNDIGT SICH AN

ZUKUNFTSTREND 6

DIE FRAUEN KOMMEN MIT MACHT: DIE ARBEITSWELT WIRD WEIBLICHER

ZUKUNFTSTREND 7

RE-START MIT 50: DIE WIRTSCHAFT BRAUCHT WIEDER ÄLTERE ARBEITNEHMER

ZUKUNFTSTREND 8:

WAHLVERWANDTSCHAFTEN UND SOZIALE KONVOIS: DAS SOZIALE NETZ DER ZUKUNFT

ZUKUNFTSTREND 9

GESUNDHEIT ALS NEUE ZUKUNFTSRELIGION: DER MEGAMARKT VON MORGEN

ZUKUNFTSTREND 10

GUT LEBEN STATT VIEL HABEN: PERSPEKTIVENWECHSEL VOM WOHLLEBEN ZUM WOHLERGEHEN

Wer persönliches Wohlergehen (und nicht nur materiellen Wohlstand) erreichen will, sollte – neben den christlichen Geboten natürlich – die folgenden 10 Anleitungen und Gebote für ein gelingendes Leben im 21. Jahrhundert beherzigen:

1. Bleib nicht dauernd dran; schalt doch mal ab.
2. Versuche nicht, permanent deinen Lebensstandard zu verbessern oder ihn gar mit Lebensqualität zu verwechseln.
3. Knüpf dir ein verlässliches soziales Netz, damit dich Freunde und Nachbarn als soziale Konvois ein Leben lang begleiten können.
4. Mach die Familie zur Konstante deines Lebens und ermutige Kinder und Jugendliche zu dauerhaften Bindungen.
5. Definiere deinen Lebenssinn neu: Leben ist die Lust zu schaffen.
6. Genieße nach Maß, damit du länger genießen kannst.
7. Mach nicht alle deine Träume wahr; heb dir noch unerfüllte Wünsche auf.
8. Du allein kannst es, aber du kannst es nicht allein: Hilf anderen, damit auch dir geholfen wird.
9. Tu nichts auf Kosten anderer oder zu Lasten nachwachsender Generationen: Sorge nachhaltig dafür, dass das Leben kommender Generationen lebenswert bleibt.
10. Verdien dir deine Lebensqualität – durch Arbeit oder gute Werke: Es gibt nichts Gutes; es sei denn, man tut es.

Grundlagenliteratur

Opaschowski, H. (mit Peter Zellmann): Du hast fünf Leben!, Wien 2018

Opaschowski, H. (mit Irina Pilawa): Das Abraham-Prinzip. Wie wir gut und lange leben, Gütersloh 2016

Opaschowski, H.: Deutschland 2030, Gütersloh 2013

Weitere Informationen unter:

www.opaschowski.de

<http://www.twitter.com/HOpaschowski>